



Redebeitrag für die Stadtrats-Sitzung am 20.04.2020

(Es gilt das gesprochene Wort)

TOP 8: Corona Hilfen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

als erstes darf ich mich für die Beschlussvorlage bei unserem OB und der Stadtverwaltung bedanken.

Ich finde es sehr gut, dass wir heute über konkrete Hilfsmaßnahmen der Stadt Ingelheim beraten und beschließen werden. Nach kurzen Abstimmungen im Ältestenrat und einigen emails liegt uns heute ein Förderprogramm vor, das vielen Ingelheimer Betrieben, Kleinstunternehmen und Solo-Selbständigen zusätzliche Hilfen gewährt.

Für die SPD-Fraktion besonders wichtig sind die folgenden Punkte:

- Es werden Gelder gezahlt, die nicht zurückgezahlt werden müssen = Betriebskosten oder Tilgungszuschuss
- Es wird keine eigene Prüfungs- und Kontrollinstanz aufgebaut, sondern auf bereits geprüften Anträgen aufgesetzt = Berechtigten wird zusätzlich geholfen
- Die geplanten Änderungen an der Richtlinie zur Förderung der Kleinstunternehmen (auch Gastronomen und Dienstleister kommen in den Genuss; Stadtgebiet Ingelheim; max. 10T€) ermöglichen die Unterstützung von zukunftssträchtigen Strategien und hilft nicht nur in „Corona-Zeiten“

Die SPD-Fraktion wird dem Beschlussvorschlag sehr gerne zustimmen.

Wir bitten die Verwaltung, sofern sie es bisher noch nicht vollumfänglich gemacht hat, sich die besondere Situation der Vereine anzuschauen.

Vereinen brechen derzeit auch Einnahmen weg, z.B. durch nicht durchführbare Veranstaltungen, die sie nicht kompensieren können. Es gibt mittlerweile z.B. durch die Sportverbände des Landes Abfragen bei Sportvereinen, um Bedarfe zu ermitteln und ggf. Hilfen zu organisieren.

Wir denken, es macht großen Sinn in diesen Zeiten als Stadtverwaltung auf unsere Vereine zuzugehen und zu ermitteln, ob es Notlagen gibt und ob wir als Stadt ggf. neue Möglichkeiten brauchen, um bei vorhanden Notlagen helfen zu können.

Diese Bitte möchten wir der Stadtverwaltung heute noch mitgeben.

Danke für's Zuhören.